

Projektkurs „Digitale Stolpersteine“

In diesem Projektkurs im Schuljahr 2020/2021 ist in Kooperation mit der Mendel-Grundmann-Gesellschaft eine Homepage entstanden: www.stolpersteine-vlotho.de

Ziel war die digitale Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Schicksal jüdischer Familien in Vlotho zur Zeit des Nationalsozialismus. Dabei wurden die in Vlotho [von Gunter Demnig installierten Stolpersteine](#) digital mittels QR-Code mit den Informationen auf dieser Seite vernetzt, um diese an Ort und Stelle abrufbar zu machen.

Ebenfalls entstand die Möglichkeit eines Rundwanderweges zum Thema. Mehr dazu finden Sie [hier](#). Die Schülerinnen und Schüler haben dabei Patenschaften für einzelne Familien übernommen, recherchiert, sich mit deren Schicksal auseinandergesetzt und die betreffenden Stolpersteine gereinigt.

Die einzelnen Inhalte und Darstellungen der Familien sind von den Schülerinnen und Schülern erstellt worden. Je nach Quellenlage sind die Beiträge sehr unterschiedlich.

Hier finden Sie Aussagen von Schülerinnen und Schülern aus dem Kurs:

„Es ist wichtig, die Vergangenheit nicht zu vernachlässigen.“

~ Jannis Bachmann

„Die Auseinandersetzung mit dem Thema lässt Verborgenes der Geschichte Vlothos hervorscheinen.“

~ Laura Treu

„Die jüdische Geschichte soll nicht in Vergessenheit geraten.“

~ Stina Brandt

„Das Projekt verschafft einen deutlichen Einblick in das frühere Leben der jüdischen Gemeinschaft in Vlotho.“

~ Maximilian Schaffrin

„Das Leben der Juden bleibt durch das Projekt weiterhin bestehen.“

~ Rena Wilken

